

und violetter Farbe. Manche Blitze waren von mehreren Sekunden langer Dauer, dass es schien, als ob das elektrische Feuer aus den Wolken gegossen würde. Unter den sehr vielen starken Schlägen zeichnete sich besonders einer durch einen höchst merkwürdigen, alles Mark und Bein durchdringenden schrillen Klang aus, der nur etwa mit dem zu vergleichen wäre, wenn eine grosse Masse heissfliessendes Metall in Wasser gegossen wird.

3. August. Nachts 11 Uhr. Sehr grosser Ring um den Mond mit zwei schwachen Nebenmonden.

10. August. Abends von 8—9 Uhr. Starke elektrische Entladungen in unausgesetzter Dauer. Die meisten ohne Begleitung von Donner.

13. August. Nachts 12 Uhr. $\frac{1}{3}$ Mondgrösse Feuerkugel mit rothem Licht aus der Cassiopeja nach Nord ziehend, sowie mehrere Sternschnuppen aus den Sternbildern, Andromeda, Pegasus, Schwan, Adler und Delphin. Von den acht in der halben Stunde gezählten nahmen die Hälfte ihre Flugrichtung nach Nord, die andere Hälfte nach Süd.

17. August. Abends 11 Uhr. Mehrfache elektrische Entladung in kleinen Funken, so dass es oft aussah, als ob sich Sternschnuppen unter den Wolken entzündeten und verschwänden.

6. September. Nachts zwischen 11 und 12 Uhr. Sternschnuppen in der Andromeda und Cassiopeja in grosser Höhe; 4—5 in der Viertelstunde. Flugrichtung nach Süd.

2. December. Abends nach 7 Uhr. Feuerkugel mit weissblauem Lichte aus der Wega. Flugrichtung von Nord nach Süd. Mehrere Sternschnuppen von Ost nach West. Die Feuerkugel war $\frac{1}{3}$ Mondgrösse und sprühte Funken, der Schweif war länger sichtbar als die Kugel selbst.

8. December. Abends. Viele kleine Feuerkugeln und Sternschnuppen. Flugrichtung nach verschiedenen Richtungen. Den folgenden Tag starker Ostwind.

11. December. Abends nach halb 6 Uhr feurige Lufterscheinung. Gegen Norden, etwa 20 Grad über dem Horizont, erglühete der ganz mit Sturm und Regenwolken überzogene Himmel in feuriger Röthe, die, sich in Radius allmählig verlierend, weit über den Zenith sich erstreckte. Ebenso schnell, als die Erscheinung sich entwickelte, verschwand auch dieselbe. Die ganze Dauer etwa 4 Sekunden. Die folgende Nacht orkanähnlicher Sturm mit Regen und Donner.“

Sitzung am 9. März 1864. Vorsitzender: Herr Generalmajor *Törner*.

Herr Oberleutnant Dr. *Kahle* theilte zwei Lesefrüchte mit. Die erste betraf die Versuche *Kirchhoffs* über die Spektralanalyse. Zunächst gedachte er des Experimentes, dass man Lichtstrahlen in ein dunkles Zimmer und hier durch ein Prisma fallen lässt, wodurch eine fächerförmige Ausbreitung der Farben erzeugt wird. Jemehr Prismen man anwendet,